

Besuch in Badenweiler

7. Februar 2011

10:00 bis 13:00 Uhr

Zu einem Informationsgespräch traf sich die Grüne Landtagsabgeordnete Bärbl Mielich mit der Geschäftsführerin der Badenweiler Thermen- und Touristik GmbH (BTT), Kornelia Harff-Asch.

„Badenweiler ist ein besonderer Ort. Die Atmosphäre ist anders als in den anderen Gemeinden in meinem Wahlkreis und durch den Immobilienbesitz und der Beteiligung an der BTT hat das Land eine besondere Verbindung zu Badenweiler“, stellt die Abgeordnete zu Beginn des Gesprächs fest und erkundigt sich, ob das gegenwärtige Konzept erfolgreich ist, ob Veränderungen notwendig sind, ob gegebenenfalls neue Wege beschritten werden müssten?



Badenweiler gehöre zusammen mit Baden-Baden, Bad Mergentheim und Bad Wildbad zu einem Verbund von vier Staatsbädern, erklärte Kornelia Harff-Asch. Die BTT sei ein Zuschussbetrieb, der zu 80% vom Land und zu 20% von der Gemeinde Badenweiler getragen werde und gedeckelt sei. Neben der Therme als ertragreichstes Unternehmen sei die BTT auch Betreiberin des Kurhauses, der Tiefgarage, des Sportbades und des Kur- und Schlossparks. Durch die steigenden Energie- und Personalkosten auf der einen und der Deckelung der Zuschüsse auf der anderen Seite werde das Finanzmanagement immer schwieriger.

Bärbl Mielich erkundigte sich nach den Entwicklungen im Gästebereich im Hinblick auf die Altersstruktur und nach zukunftsfähigen und innovativen Konzepten für den Kurort. Die Altersstruktur der Übernachtungsgäste liege bei sechzig Jahren aufwärts. „Wir müssen uns an die veränderten Gästeansprüche anpassen. Die Gäste möchten Entschleunigung, aber auch etwas erleben. Badenweiler muss all das bieten, was man von einer modernen Reise kennt“, erklärt dazu Kornelia Harff-Asch. Das erfordere vor allem Flexibilität von Hotels und Gewerbe. Der Bereich Wellness solle weiter gestärkt

werden. Als nächste große Maßnahme werde das Kurhaus zuerst energiesaniert und dann zu einem Seminar- und Tagungshaus umgebaut. Kornelia Harff-Asch lobte das innovative Engagement des Vereins Kunstpalais e. V. hin, der nächsten Station die die Landtagsabgeordnete besuchte.

Im Kunstpalais, dem ehemaligen großherzoglichen Palais im Schlosspark von Badenweiler, wurde Bärbl Mielich von den Vorstandsmitgliedern Iris Teuliere und Ulrich Schroeter begrüßt.

Träger des Kunstpalais sei der gleichnamige Verein. „Wir entwickeln zusammen Ideen, wie dieses Haus innovativ genutzt werden kann“. Die Institution arbeite ehrenamtlich, stoße aber auch immer wieder an ihre Grenzen, erklärten Iris Teulier und Ulrich Schroeter. Langfristig sei das ehrenamtlich aber nicht leistbar. Jeden Sonntag lädt der Verein zur Matinee ins Cafe ARTig ein und in der Galerie im Obergeschoss finden fünf bis sechs große Ausstellungen pro Jahr statt. Bärbl Mielich war begeistert von dem Konzept und dem hohen bürgerschaftlichen Engagement. „Ich werde demnächst zu einer Matinee kommen“, erklärte sie zum Abschied.

Quelle: <http://www.baerbl-mielich.de/baerbl-mielich-im-wahlkreis/besuch-in-badenweiler>